



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Immanuel-Kant-Gymnasium

Profiloberstufe



Jede Schülerin/jeder Schüler belegt **drei Kernfächer** (Deutsch, weitergeführte Fremdsprache, Mathematik, jeweils 4 Wochenstunden), die sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Niveau angeboten werden (ob Kurse auf beiden Niveaus eingerichtet werden, hängt von der Anwahl ab!).

Im Profildbereich wählt jede Schülerin / jeder Schüler ein Profil.

In den beiden letzten Jahren wurden Profile (in Kooperation der beiden Schulen) angeboten. Auf der Grundlage der Erfahrungen ist das vorliegende gemeinsame Angebot für die Schülerinnen / Schüler beider Oberstufen erarbeitet worden, das hier kurz vorgestellt wird. Die Profil gebenden Fächer sind unterstrichen; ein Profil gebendes Fach muss Prüfungsfach sein. Die Festlegung der Prüfungsfächer erfolgt zum Beginn des 3. Semesters. Es ist möglich, dass (je nachdem, an welcher Schule und von welchen Fachlehrern das Profil unterrichtet wird) Veränderungen vorgenommen werden, auch im Hinblick auf das Seminar, das auch in die Profil gebenden Fächer integriert werden kann.

Weitere Fragen können am 21. 2. 2012 von 19.00 – 20.30 Uhr (Aula des IKG) im Gespräch mit den Profilentwicklern geklärt werden.

1: Mensch, Medien und Gesellschaft: Herausforderungen im Spiegel der Zeit	2: Kulturelle Welten: Sehen, denken, produzieren	3: Strukturen einer globalisierten Welt (AvH)	4: Life and Work in (inter-) national and intercultural environments (IKG) (bilingual)	5: Nachhaltigkeit in Natur und Gesellschaft	6: Naturwissenschaften und Technik für die Zukunft
<u>PGW 4</u>	<u>Kunst 4</u>	<u>Geographie 4</u>	<u>Geography 4</u>	<u>Biologie 4</u>	<u>Chemie 4</u>
<u>Geschichte 4</u>	<u>PGW 4</u>	Spanisch 4	English 4 (erhöhtes Niveau)	<u>Geographie 4</u>	<u>Physik 4</u>
Biologie 2	Geschichte 2 oder	PGW 2	History 2	PGW 2	PGW 2
Seminar (Medien) 2	Philosophie 2	Seminar 2	PGW 2	Seminar (Chemie) 2	Seminar (Computer) 2
	Seminar 2		Tutorial 2		

Was noch fehlt (Auflagen u.a. der Kultusministerkonferenz):

Kunst / Mus / DSp 2	ggf. Rel/Phil 2	Kunst / Mus / DSp 2	Kunst / Mus / DSp 2	Kunst / Mus / DSp 2	Kunst / Mus / DSp 2
Rel / Phil 2	Bio / Phys / Che 2	Rel / Phil 2	Rel / Phil 2	Rel / Phil 2	Ges/Geo
Che / Phys / Inf 2	Bio / Phys / Che / Inf 2*	Bio / Phys / Che 2	Bio / Phys / Che 2	Sport 2	Rel / Phil 2
Sport 2	Sport 2	Bio / Phys / Che / Inf 2*	Bio / Phys / Che / Inf 2*	Bis hier: 30	Sport 2
Bis hier: 32	Bis hier: 30 oder 32	Sport 2	Sport 2		Bis hier: 32
		Bis hier: 34	Bis hier: 32		

Darüber hinaus können im Wahlbereich weitere Kurse in anderen Fächern oder in bisher nicht belegten Fächern, z. B. Französisch, Latein oder Spanisch, gewählt werden. Die Zahlen hinter den Fachbezeichnungen geben die Semesterwochenstunden an. Bitte beachten: In der Summe soll über beide Jahre ein **Durchschnitt von 34 belegten Semesterwochenstunden** erreicht werden.

* es muss ein anderes Fach als das in der Zeile darüber gewählte Fach gewählt werden

	PGW (Profilfach, 4 Stunden)	Geschichte (Profilfach, 4 Stunden)	Biologie (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	Seminar (2 Stunden)	Externe Kooperationspartner
1. Semester Mensch und Gesellschaft	Wie funktioniert der Sozialstaat? <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen des Sozialstaats soziale Gerechtigkeit In was für einer Gesellschaft wollen wir leben? <ul style="list-style-type: none"> Gesellschaftstheorien Bildungskonzepte (Zukunftswerkstatt) 	Wie veränderte die industrialisierte Welt den Menschen? <ul style="list-style-type: none"> Die Arbeiterbewegung und Karl Marx Das Sozialsystem seit Bismarck Welche Zukunftsideen für eine gerechtere Gesellschaft gab es? <ul style="list-style-type: none"> Ethik und Politik Staatsphilosophien 	Geoökologische Strukturen Der Mensch - nichts weiter als ein gut funktionierendes System? u.a.: Wie funktioniert unser Gehirn? <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungen u. Täuschungen Denken und Lernen Gedächtnis und Bewusstsein Was macht den Menschen aus?	Arbeitstechniken; Einübung medialer Techniken (Praktikumsbericht, Referate, Handouts, Schaubilder)	Beteiligte Institutionen am Sozialpraktikum (z.B. Harburger Tafel), Helms-Museum
2. Semester Wirtschaft und Lebensformen	Wie funktioniert die Wirtschaft der globalisierten Welt? <ul style="list-style-type: none"> Grundprinzipien der Marktwirtschaft Wirtschaftstheorien Welche Rolle spielt Hamburg als Wirtschaftsstandort in der globalisierten Welt? <ul style="list-style-type: none"> Standortfaktoren internationales Finanzsystem 	Wie veränderte die Stadt den Menschen? <ul style="list-style-type: none"> Stadtentwicklung Urbanisierung und Lebensformen Wie veränderte der Handel die Welt und den Menschen? <ul style="list-style-type: none"> mittelalterlicher Markt, Zünfte und Gilden die Hanse vs. Die Neue Welt Wirtschaftskonzepte 	Wie verändert der Mensch die (Um-) Welt? u.a.: anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme – ökologische und wirtschaftliche Dimensionen mögl. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> „Einwanderer“ aus aller Welt Badespaß am Neuländer See 	Mediale Präsentationsformen: PPP und Filme erstellen, Computersimulation	Museum für Hamburger Stadtgeschichte, Hamburger Unternehmen
3. Semester Medien und Gesellschaft	Wie kann ich Einfluss auf die Gesellschaft nehmen? <ul style="list-style-type: none"> Politik Grundgesetz und Rechte Demokratie Wie verändern die Medien unsere Demokratie? <ul style="list-style-type: none"> Medienwirkung Medienpolitiker 	Wie entsteht Macht und wie wird sie ausgeübt? (Macht und Herrschaft) <ul style="list-style-type: none"> Erscheinungsformen von Macht Von der Monarchie zur Demokratie: Wandel durch Revolutionen Wie wurden Menschen beeinflusst und manipuliert durch Medien? <ul style="list-style-type: none"> Buchdruck und Reformation Flugschriften Propaganda im NS-Regime 	Spielt der Mensch Gott? Oder: Mit Hilfe der Gentechnik in eine bessere Zukunft? u.a.: Einblicke in die Möglichkeiten und Methoden der Gen- und Reproduktionstechnik als Grundlage für gesellschaftliche Entscheidungsprozesse	Kritik und Erstellung an/von Flugschriften und Wahlplakaten	Eine Hamburger Werbeagentur
4. Semester Wohin geht der Mensch?	Wie sorgen wir für eine friedliche Weltordnung? <ul style="list-style-type: none"> Internationale Institutionen UNO Wie entstehen Konflikte in der Welt? (z.B. der Irakkrieg) <ul style="list-style-type: none"> Untersuchung eines aktuellen Fallbeispiels 	Wie kam es zu einem aktuellen Konflikt? (z.B. Irakkrieg) <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Falluntersuchung in PGW im 4. Sem. (Historie desselben) Wie erreichte man langfristig Frieden? (Friedensmodelle in der Geschichte) <ul style="list-style-type: none"> Westfälischer Frieden Wiener Kongress vs. Versailler Vertrag 1945 	Herkunft und Zukunft des Menschen: alles nur bloße Vermutungen? u.a.: <ul style="list-style-type: none"> der Streit um die „Affenabstammung“ neueste Erkenntnisse zur Evolution des Menschen die Zukunft des Menschen im Lichte der Evolution 	Medienkritik – Vergleich internationaler Berichterstattung aktueller Konflikte; Filmanalyse	Das Goethe-Institut in anderen Ländern (Naher Osten)?

	Kunst (Profilfach, 4 Stunden)	PGW (Profilfach, 4 Stunden)	IKG: Philosophie (beigeordnetes Fach, 2 Stunden)	AVH: Geschichte (beigeordnetes Fach, 2 Stunden)	Seminar (2 Stunden)
1. Semester Was bin ich? Und wenn ja, wie viele?	„Selbstbilder“, Menschbilder, Künstlerbilder • Ideale, Klischees und „Abweichungen“	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik Leben im Wandel: • Sozialpraktikum – Sozialstaat im Wandel • Lebenswelten - Geschlecht/Generation/Migration • Wertesysteme –Jugend-und Subkulturen/Individualisierung Kulturelle Traditionen – aktuelle Entwicklungen/ kulturelle Vielfalt	Was ist der Mensch? • Mensch als biologisches, soziales und kulturelles Wesen	Was ist der Mensch: • Bewusstwerdung des Menschen in Wort und Bild (Motivation und Ausdrucksmittel)	• Methoden und Techniken: Lesetechniken, Präsentieren mit Powerpoint
2. Semester Ich habe eine Umwelt, was mache ich damit?	Kunst und Architektur • Kunst im öffentlichen Raum • Architektur und Stadtplanung	Wirtschaft • Wirtschaftspolitische Grundpositionen • Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen (HH) • Kreativwirtschaft • Strukturpolitik im urbanen Raum - Beispiel: „Hamburg“ • Folgen der Globalisierung	Was soll ich tun? • Verantwortung im individuellen und gesellschaftlichen Leben • Verantwortung und ästhetische Gestaltung	Stadtentwicklung • Wie sind Städte entstanden? • Urbanisierung? • Wie beeinflusst das Stadtleben den Menschen (z.B. Ichdissoziation im Expressionismus)? • Gentrifizierung	• Planung der Studienfahrt • Methoden und Techniken
3. Semester Wir leben in einer Welt. In welchen Welten lebe ich?	Medien: Blödmacher und Aufklärer • Film, Internet, Werbewelten	Das politische System der BRD: Mediendemokratie • Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse und deren Akteure • Parlamentarismuskritik Politikverdrossenheit/ Mediendemokratie/Bürger- /Zivilgesellschaft	Was kann ich wissen? • Erkenntnisprozesse und – modelle • Grenzen des Wissens • Aufklärung und Verschleierung	Wie wurden Menschen beeinflusst und manipuliert durch Medien? • Flugschriften Propaganda im NS-Regime	• Durchführung und Auswertung der Studienfahrt
4. Semester Was soll aus meiner Welt werden?	Zukunftsvisionen • Mit künstlerischen Mitteln Zukunft sehen • Die Zukunftsvisionen der Vergangenheit	Internationale Politik, internationale Konflikte • Zukunft der internationalen Beziehungen • Szenarien zur Gestaltung alternativer Lösungsmodelle	Geschichts- und Staatsphilosophie: Was darf ich hoffen? Was muss ich fürchten? • • Furcht und Hoffnung • • Wirklichkeit und Utopie • • Macht und Ohnmacht • • Krieg und Frieden	Visionen von Morgen gestern. (Staatsphilosophien und „Phantasmagorien“) • z.B. Nostradamus • Leviathan von Th. Hobbes • Von Gestern lernen	• Abschluss-Ausstellung • Vorbereitung der „Präsentation“ für das Abitur

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Immanuel-Kant-Gymnasium	Oberstufenprofil 3	„Strukturen einer globalisierten Welt“
---	---------------------------	---

Das Profil stellt eine Vernetzung aller vier Fächer dar. Die Themen der einzelnen Fächer werden inhaltlich verknüpft und bauen aufeinander auf. Die beiden Fächer *Geographie* und *Spanisch* stehen gleichberechtigt nebeneinander und setzen sich mit verschiedenen Themen unserer zusammenwachsenden Welt auseinander, wobei ein fachübergreifender Schwerpunkt auf den spanischsprachigen Raum gelegt wird. Dabei stehen im Mittelpunkt sowohl räumlich-gesellschaftliche als auch sprachlich-kulturelle Inhalte. Sie werden von dem Fach *PGW* und dem neu geschaffenen *Seminarfach* unterstützt, wo zum einen politisch-wirtschaftliche zum anderen methodisch-wissenschaftliche Thematiken behandelt werden.

Zur Orientierung bezüglich der Inhalte dient folgende Tabelle:

	Geographie (Profilfach, 4 Stunden)	Spanisch (beigeordnetes Fach, 4 Std.)	PGW (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	Seminar (2 Std.)
1. Semester Sozialstruktur und Strukturwandel in einer zusammenwachsenden Welt	Stadtentwicklung und multikultureller Strukturwandel (am Beispiel unterschiedlicher urbaner Lebenswelten)	Multikulturelle und interkulturelle Beziehung (z.B. <i>Hispanos en los EE.UU.</i> – Leben in einer Einwanderungsgesellschaft)	Gesellschaft: Sozialstruktur und Strukturwandel (Faktoren lebensweltlicher Wandlungsprozesse, Gesellschaftstheorien und –konzepte)	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (<i>Wie schreibe ich eine Facharbeit?</i> u.a.)
2. Semester Leben in „einer“ Welt	Weltweite Disparitäten – eine Herausforderung? (Bevölkerungsentwicklung und Welternährung, Armut und Marginalisierung, Industrieländer vs. Entwicklungsländer, Entwicklungsstrategien)	Zielsprachenland: Entwicklung und Identität (Exemplarische Analyse eines lateinamerikanischen Lebensraumes)	Globale Probleme / Internationale Politik (Internationale Beziehungen und Konfliktlösungsstrategien)	Planung und Koordination einer Studienfahrt; Durchführen und Auswerten von Befragungen, Erkundungen und Analysen
3. Semester Ökonomie versus Ökologie?	Wandel und Gefährdung von Ökosystemen in einer globalisierten Wirtschaft (Geoökosysteme, Probleme der Menschheit, nachhaltige Entwicklung)	Aktuelle Themen der Gegenwart (<i>Turismo en el mundo hispanohablante – consecuencias para la economía y el cambio climático</i>)	Globale Wirtschaftsstrukturen und -politik (Agenda 21, Internationale ökonomische Verflechtungen)	Durchführung und Auswertung der Studienfahrt
4. Semester Leben in der medialen Gesellschaft	Strukturen und Auseinandersetzung mit den Medien in einer „gemeinsamen“ Welt (Mediengeographie)	Mediengesellschaft (<i>Jóvenes en una sociedad mediática</i>)	Einfluss von Medien in unserer demokratischen Gesellschaft (Demokratisches System, Medien und Politik, Zukunft der Demokratie)	Planspiele und Rollenspiele (Perspektivwechsel); Instrumente der Filmanalyse

Bei der Arbeit im Profil stellt der Bezug zur Umwelt ein wesentliches Element des Profilunterrichts dar (konkret: *Exkursionen, Erkundungen und Analysen im Hamburger Raum / Begegnungen mit der spanischen Sprache und der hispanischen Kultur in Hamburg*).

Abiturprüfungsrelevant ist nach den bisherigen Bestimmungen das Fach Geographie, wo eine schriftliche oder mündliche Prüfung erfolgt.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Immanuel-Kant-Gymnasium	Oberstufenprofil 4 (Bilinguales Profil)	„Life and Work in (inter-) national and intercultural environments“
---	--	--

Das Profil stellt eine – weitgehend - thematische und inhaltliche Vernetzung aller fünf Fächer dar. Die beiden Fächer *Geography* und *English* stehen gleichberechtigt nebeneinander und setzen sich mit verschiedenen Themen einer zusammenwachsenden Welt auseinander, in der der Fokus immer mehr internationalen und interkulturellen Belangen Rechnung trägt. Dabei stehen im Mittelpunkt sowohl räumlich-gesellschaftliche als auch wirtschaftliche und soziokulturelle Aspekte und Inhalte. Das *Seminarfach (Tutorial)*, das den Fächern Englisch und Geschichte zugeordnet wird, unterstützt - fachübergreifend - die anderen Fächer in der Einübung methodischer Schlüsselqualifikationen und Fachtechniken. Dabei werden sozioökonomische, historische als auch methodisch-wissenschaftliche Thematiken und Techniken behandelt werden. Empfehlens- und wünschenswert wäre die Belegung einer weiteren Fremdsprache (Spanisch, Französisch), da auf diesem Wege der Effekt der internationalen und interkulturellen Bildung noch verstärkt würde und die Ausbildung somit zu einer besseren Internationalisierung sowie zur „employability“ in der Arbeitswelt und/oder Studierfähigkeit beitragen würde. Die Arbeitssprache im Profil – mit Ausnahme des Faches PGW - ist Englisch und geht – außer im Englischunterricht – nicht in die Bewertung des Faches ein. Zur Orientierung bezüglich der Inhalte dient folgende Tabelle:

	Geography (Profilfach, 4 Std.)	English (erhöhtes Niveau) (beigeordnetes Fach, 4 Std.)	History (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	PGW (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	Tutorial (2 Std.)
1. Semester <i>Life and work in a globalised world</i>	Urban development and structural change (e.g. Changes in social structure, ethnic diversity and economic conditions of urban landscapes around the globe)	International and intercultural conditions (e.g. Life and work in the post-industrial society: Modern technologies and globalisation ignite change)	“Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen“ (Vorgabe) e.g. “Man’s urge to go global: From Columbus to McDonalds – A look at the repercussions of globalisation” (longitudinal analysis)	Internationale Politik, internationale Konflikte – in die Zukunft gedacht	Principles of oral and written (scientific) work - Presentation skills - Writing an internship report - Working with (various) sources (I) - How to sell oneself (job application: essentials) - Film analysis, (I)
2. Semester <i>Past and future concepts and trends of life as a mirror of social conditions</i>	Global disparities – a challenge? (demographic development and world nutrition, poverty and marginalisation, industrialised countries vs. developing countries, development strategies)	Zentralabiturthema 1 “Universelle Themen der Menschheit“ e.g. Visions of the future (the exact topic is made known at the end of school year 2009/10)	“Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft“ (Vorgabe) e.g. “Economic change and technological progress – social regress? “ (The Industrial Revolution in Great Britain and Germany; Working/living conditions in emerging markets today)	Gesellschaft: Sozialstruktur und Strukturwandel (Faktoren lebensweltlicher Wandlungsprozesse, Gesellschaftstheorien und –konzepte)	- Planning and coordinating: - devising a field trip (Studienfahrt) - Refining presentation skills Principles of oral and written (scientific) work - Working with (various) sources, (II) (e.g. Enquiries, surveys, data analysis and evaluation - Film Analysis (II)
3. Semester <i>Persistence, change and progress</i>	Ecosystems and sustainable development in a globalised economy (Geo-Ecosystems, global ecological challenges, sustainable development in e.g. newly industrializing countries)	Zentralabiturthema 2 “Zielsprachenland: Entwicklung und Identität“ e.g. Present-day India - A mosaic of contrasts (the exact topic is only made known at the end of school year 2009/10)	“Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ (Vorgabe) e.g. “Nationalism - Militarism - National socialist takeover in Germany: a series of historical accidents?” (longitudinal approach)	Globale Wirtschaftsstrukturen und -politik (Agenda 21, Internationale ökonomische Verflechtungen)	-Field trip and evaluation (among other topics) - Film Analysis, (III)
4. Semester <i>Life in a media-oriented society</i>	The communication of geographical spaces through mass media (Media Geography – how does the media shape our perception of geographical space/foreign regions?)	Modern Media Society e.g. Changing media and marketing concepts to address the young e.g. Changing information exchange in the 21st century	“Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte“ (Vorgabe) e.g. “Historical turning points in the 20th century: the changing concepts of reform, revolution and war”	Das politische System der BRD: Mediendemokratie Wie verändern sich Politik und gesellschaftliche Teilhabe durch Medien?	e.g. Business games, Role playing from different perspectives; discussion techniques, Rehearsal of presentation techniques

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Immanuel-Kant-Gymnasium	Oberstufenprofil 5	„Natur und Nachhaltigkeit“
---	---------------------------	-----------------------------------

Dieses Profil basiert auf der Zusammenarbeit und Koordination der vier Fächer. Dazu werden die Inhalte dieser weitestgehend verknüpft, sodass eine fächerübergreifende Arbeit ermöglicht wird. Schwerpunkt dieser Vernetzung stellen die beiden Profil gebenden Fächer dar, durch welche im ersten Semester das Thema „Energie als Lebensgrundlage“, im zweiten Semester „Ökologie und Nachhaltigkeit“, im Dritten geographisch und biologisch ethisch-moralische Grundsätze und im vierten Semester Naturkatastrophen sowie die Katastrophe Mensch (?) besprochen wird. Anhand dieser Themen sollen die Schüler projektorientierte, praktische, eigenständige Arbeitsweisen erlernen beziehungsweise vertiefen.

Eine Übersicht über die Inhalte der einzelnen Semester soll folgende Tabelle bieten:

	Biologie (Profilfach, 4 Stunden)	Geographie (Profilfach, 4 Std.)	PGW (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	Seminar (2 Std.)
1. Semester Energie als Lebensgrundlage	Grundlagen des Lebens (z.B. Bau und Funktion der Zelle, Atmung und Gärung, Fotosynthese, Energieumsatz, gesunde Ernährung)	Weltweite Disparitäten (z.B. Bevölkerungsentwicklung und Welternährung, Industrieländer vs. Entwicklungsländer)	Gesellschaft: Sozialstruktur und Strukturwandel (z.B. Faktoren lebensweltlicher Wandlungsprozesse und Gesellschaftstheorien und –konzepte)	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. eigenständiges Experimentieren, Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Grundlagen des Lernens)
2. Semester Ökologie und Nachhaltigkeit	Bioökosysteme (z.B. Aufbau, Nutzung und Veränderung von Ökosystemen unter biologischen Aspekten)	Geoökosysteme (z.B. Aufbau, Nutzung und Veränderung von Ökosystemen unter geographischen Aspekten)	Globale Wirtschaftsstrukturen und -politik (z.B. Agenda 21, Internationale ökonomische Verflechtungen)	Ökologische Untersuchungen in Freiland und Labor
3. Semester Fluch oder Segen	Chancen und Risiken der Gentechnik (z.B. Grundlagengenetik, ethische Überlegungen)	Ursachen und Folgen der Verstädterung (z.B. Merkmale und Gliederung von Städten, Megastädte)	Politische Systeme (z.B. Mediendemokratie, politischer Skandal, Politik und Moral)	Auswertung und Durchführung von Exkursionen
4. Semester Naturkatastrophen – Katastrophe Mensch?	Katastrophe als Antrieb der Evolution (z.B. Artenstehung, Evolutionstheorien, Entstehung des Menschen)	Phänomen Naturkatastrophe (z.B. Erdbeben, Tsunami, Vulkane)	Globale Probleme/ Internationale Politik (z.B. internationale Beziehungen und Konfliktlösungsstrategien)	Erstellen von Zukunftsmodellen

Das Profil Naturwissenschaften und Technik

- richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit naturwissenschaftlichem Interesse.
- richtet sich an Schülerinnen und Schüler, deren Berufs- und Studienziel die Naturwissenschaften, die Ingenieurwissenschaften oder die Medizin ist.
- wird versuchen unsere Welt aus dem naturwissenschaftlichen Blick zu untersuchen und zu erklären...
- aber auch gemeinsam mit PGW den Blick für gesellschaftliche Bezüge öffnen.
- hat mit vier Kooperationspartnern eine starke Anbindung an Wissenschaft und Industrie.

	Chemie (Profilfach, 4 Stunden)	Physik (Profilfach, 4 Stunden)	PGW (beigeordnetes Fach, 2 Std.)	Seminar (2 Std.)	Kooperationspartner
1. Semester Menschen erklären ihre Welt <i>Arbeitsweisen und Modellbildung in Natur- und Sozialwissenschaften</i>	Chemie im Menschen Ernährung am Beispiel der Kohlenhydrate und Proteine Säuren und Basen	Physik im ganz Großen und ganz Kleinen: Gravitation, Planeten und Satelliten; Elektronen und elektrische Felder Von der historischen Entwicklung bis zu technischen Anwendungen	Wie ist der Sozialstaat aufgebaut? In welcher Gesellschaft leben wir? Wie ist die Gesellschaft aufgebaut? Soziale Institutionen während des Sozialpraktikums	Modelle in Natur und Sozialwissenschaften	Uni Hamburg Fachbereich Chemie (2 Tage Praktikum)
2. Semester Menschen gestalten ihre Welt <i>Farben und Materialien</i>	Chemie am Menschen Farbstoffe Kunst- und Naturfasern	Was ist Licht? Wie entsteht Licht? Was unterscheidet blaues Licht von rotem? Optische Spektren und Spektroskopie.	Wie funktioniert die globalisierte Weltwirtschaft? Simulation betriebswirtschaftlicher Standortfaktoren am Beispiel der Farbenindustrie	Auswertung und Darstellen von Untersuchungsergebnissen Selbstständiger Versuch	Fa. Mankiewicz (Lacke) Uni Hamburg Fachbereich Chemie (3 Tage Praktikum)
3. Semester Menschen (be-)nutzen ihre Welt <i>Rohstoffe und Energie</i>	Der Beitrag der Chemie an der Energie- und Rohstoffversorgung nachwachsende Rohstoffe Batterien, Akkus, Brennstoffzellen Industrieprodukte am Beispiel des Aluminiums	Energieerhaltung, Energieumwandlung, Energieversorgung, Energieentwertung. Schwerpunkt elektrische Energie. Elektrische und magnetische Felder, Induktion.	Wie funktioniert Marktwirtschaft? Am Beispiel der Energieversorgung und Energiewirtschaft. Wie wird Wirtschaft politisch gestaltet? Staatliche Wirtschaftspolitik und Lobbyismus.	Abiturvorbereitung	HAW Hamburger Aluminium Werke Uni Hamburg Fachbereich Chemie (2 Tage Praktikum) TU Hamburg Harburg
4. Semester Menschen belasten und schützen ihre Welt <i>Umweltbelastung und Umweltschutz</i>	Chemie (in) der Umwelt Umweltanalytik (Schad-)stoffe in der Umwelt: Verteilung, Anreicherung, Abbau	Mikrokosmos und modernes Weltbild: Wie erklärt die Physik die Welt der Atome? Atommodelle, Quantenobjekte, Struktur der Materie	Wie kann die Umwelt am besten geschützt werden? Von der nationalen zu internationalen Politik am Beispiel der Umweltpolitik und Chemiepolitik	selbstständige Fragestellung	Uni Hamburg Fachbereich Chemie (3 Tage Praktikum)